

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 5. Reiner Steuerertrag

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

	1890	1891	1891 +	
Verschiedene Einkünfte:	Steuerstrafgefälle, Steuernachträge und Dekontations- und Kontrollstrafen . . . . .	98 046	60 199	— 37 847
	Sonstige Steuereinkünfte . . . . .	143 196	211 886	+ 68 690
	zusammen . . . . .	241 242	272 085	+ 30 843
Summe aller Steuereinkünfte . . . . .	29 333 350	29 542 211	+ 208 861	

4. Lasten und Verwaltungskosten.

Abgang und Rückersatz:	an direkten Steuern . . . . .	588 971	600 061	+ 11 090
	„ indirekten Steuern . . . . .	566 920	557 380	— 9 540
	„ Justiz- und Polizei-gefällen . . . . .	155 866	164 623	+ 8 757
	„ Forstgerichtsgefällen . . . . .	2 294	2 476	+ 182
	„ verschiedenen Einnahmen . . . . .	782	1 096	+ 314
zusammen . . . . .	1 314 833	1 325 636	+ 10 803	
Konstatierungsgebühren	für direkte Steuern . . . . .	346 563	346 799	+ 236
	„ Justiz- und Polizei-gefälle . . . . .	72 108	75 570	+ 3 462
	zusammen . . . . .	418 671	422 369	+ 3 698
Abgang und Rückersatz (wie oben) . . . . .	1 314 833	1 325 636	+ 10 803	
Konstatierungsgebühren (wie oben) . . . . .	418 671	422 369	+ 3 698	
Für Stempelmarken und gestempelte Impresen . . . . .	9 925	10 691	+ 766	
Auslieferung an Bezugsberechtigte (Dunkeltaren, Forststrafen) . . . . .	199 029	200 544	+ 1 515	
Untererhebung und Aufsicht . . . . .	1 153 176	1 160 070	+ 6 894	
Obererhebung und Aufsicht . . . . .	313 671	344 432	+ 30 761	
Zentralverwaltung . . . . .	179 851	180 792	+ 941	
Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	97 666	99 361	+ 1 695	
zusammen . . . . .	3 686 822	3 743 895	+ 57 073	
Im außerordentlichen Etat . . . . .	32 023	116 017	+ 83 994	
Summe der Lasten und Verwaltungskosten . . . . .	3 718 845	3 859 912	+ 141 067	

5. Reiner Steuerertrag.

Nach Vorstehendem ergibt sich ein reiner Steuerertrag von . . . . .	25 614 505	25 682 299	+ 67 794
---------------------------------------------------------------------	------------	------------	----------

6. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

	1890	1891	+		1890	1891	+
Grund- und Häusersteuer . . . . .	2,62	2,61	— 0,01	Biersteuer . . . . .	3,57	3,46	— 0,11
Einkommensteuer . . . . .	3,35	3,46	+ 0,11	Schlachtviehsteuer . . . . .	0,38	0,36	— 0,02
Gewerbesteuer . . . . .	0,59	0,62	+ 0,03	Zusammen Verbrauchssteuern . . . . .	5,00	4,88	— 0,12
Kapitalrentensteuer . . . . .	0,82	0,81	— 0,01	Ueberhaupt indirekte Steuern . . . . .	7,18	6,99	— 0,19
Ueberhaupt direkte Steuern . . . . .	7,88	7,99	+ 0,11	Ueberhaupt an Steuern . . . . .	15,06	14,98	— 0,08
Weinsteuer . . . . .	0,74	0,74	—				
Weinsteuergeld . . . . .	0,31	0,32	+ 0,01				

3. Der Post- und Telegraphenverkehr 1891.

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat auch im Jahre 1891 im Allgemeinen zugenommen; die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 3 017 198 oder um 3,02%, insbesondere die der Briefsendungen um 1 844 000 oder um 3,05%, die der eigentlichen Briefe um 1 641 000 oder um 5,11%, die der beförderten Telegramme um 78 839 oder um 9,35% und der Werth der mit der Post angekommenen Werthsendungen um 14 241 826 M oder um 2,17% gegen das Vorjahr gestiegen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahre 1891 ansehnlich entwickelt. Die Postanstalten haben sich um 16 oder 1,06%, die Telegraphenstationen (abgesehen von den Bahnstationen) um 25 oder 3,86% vermehrt; entsprechend haben Briefkästen, Drahtlängen, Telegraphenapparate und Fernsprecher, sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; nur die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Abnahme um 2 505 Personen erfahren.

Umstehend sind diese Verhältnisse im Näheren unter Vergleichung mit den zwei Vorjahren (1889 und 1890) und dem ersten Jahre der Reichsverwaltung (1872) dargestellt: